

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON FANS FÜR FANS

Im Turnustreffen am 2. Juni 2021 haben die anwesenden Fan- und Vereinsvertreter die aktive und intensive Aufarbeitung der Ereignisse außerhalb des Stadions rund um das Aufstiegsspiel gegen Türkgücü München fortgesetzt. Grundlage für diese Zusammenarbeit zwischen allen Fans und dem Verein bildet neben dem Leitbild die seit 2008 bestehende FANCHARTA, in der unter anderem die Grundsätze für das Verhalten innerhalb und außerhalb des Stadions vereinbart sind:

FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER UND GEWALTFREIHEIT

Liebe Fans im Dynamoland,

in den zurückliegenden Monaten der Coronapandemie konnten wir unseren Verein nicht wie gewohnt mit Leidenschaft und Emotionen gemeinsam im Stadion unterstützen. Dabei haben sich die Fans der SG Dynamo Dresden bei Heim- und Auswärtsspielen die ganze Saison über stets verantwortungsvoll verhalten und ihren Verein abseits der Stadien und im Rahmen der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen unterstützt.

Daher war es zahlreichen Dynamofans ein nachvollziehbares emotionales Bedürfnis, nach dem bitteren Moment des Abstiegs 2020, den nun wahrgewordenen Traum des direkten Wiederaufstieges in die 2. Bundesliga gemeinsam und mit der Mannschaft zu erleben. Im Bewusstsein darum hat unser Verein konkrete Ideen und Lösungsvorschläge für diesen unvergleichlichen Moment erarbeitet und mit den Behörden und Organisationen für Sicherheitsaufgaben diskutiert:

	Ein Heimspiel mit einer Teilzulassung von Zuschauern auf Basis des bewährten Hygienekonzeptes.
	Ein Heimspiel ohne Zuschauer im Stadion, aber einem vom Verein organisierten „ Corona-gerechten Fanbereich “ am Stadion (inkl. Hygienekonzept zur Kontaktnachverfolgung).
	Ein Heimspiel ohne Zuschauer im Stadion, aber einem vom Verein organisierten „ Corona-gerechten Fanbereich “ an den innerstädtischen Elbwiesen , um dort mit der sich auf dem Dampfschiff „Dresden“ befindenden Aufstiegsmannschaft einen individuellen, unvergesslichen Moment der Gemeinschaft zu ermöglichen.
	Eine an das Aufstiegsspiel anschließende Busfahrt der Mannschaft im offenen Doppeldecker entlang einer im Vorfeld bekanntgegebenen Route , wo Fans und Mannschaft gemeinsam und zugleich Corona-konform diesen emotionalen Moment hätten feiern können.

Aufgrund des am 16. Mai 2021 geltenden Bundesinfektionsschutzgesetzes war dies alles leider nicht umsetzbar. Im Bundesland Sachsen bestand zudem ein grundlegendes Veranstaltungsverbot bis Ende Mai.

Auf der digitalen Mitgliederversammlung am Samstag, dem 12. Juni, informiert der Verein ausführlich unter anderem über den Stand der Aufarbeitung und erste Ideen, Maßnahmen sowie Herausforderungen.

Wir möchten an dieser Stelle überhaupt nichts relativieren, sondern uns klar und deutlich distanzieren: Die Vorfälle am letzten Heimspieltag der Saison 2020/21 rund um das Rudolf-Harbig-Stadion sind in keiner Weise zu rechtfertigen. Jeder Mensch, der an diesem Tag verletzt oder anderweitig Schaden erlitten hat, ist ein Mensch zu viel.

Eine Erklärung der Fanvertreter des Turnustreffens:

Ehrenamtliche Fanbetreuer | Fangemeinschaft Dynamo e.V. | ULTRAS DYNAMO | 1953international | Schwarz Gelbe Hilfe e.V.



Unterstützt von der SG Dynamo Dresden e.V.